

Baumpflanzung

Pflanzung von Wildgehölzen als ökologisch wichtige Elemente in der Weinbaulandschaft

Stand: November 2023



Baumpflanzungen am Weinbergssaum
(Foto: S. Braunewell)



Baumpflanzungen im Weinberg in Iphofen
(Foto: AmBiTo)

Hintergrund

Flächentyp

Zwickelfläche, Randbereiche von Weinbauflächen, entlang von Wegen, Gräben, Mauern, auf unbewirtschafteten kleinen Flächen, Landschaft, Betriebsstätte

Zielsetzung

Strukturelle Aufwertung der Weinbaulandschaft der Weinbaulandschaft, Förderung der heimischen Artenvielfalt, ästhetische Aufwertung des Landschaftsbilds

Maßnahmenkombination

Saumbegrünung, Strauchpflanzung, Nisthilfen für Vögel oder Insekten, Steinhäufen, Totholz

Voraussetzungen

Standort

Randbereiche der Weinberge

Größe/Fläche

Je nach Baumart ab 2 m²

Sonstiges

Möglichkeit zur Bewässerung in den ersten Jahren muss gegeben sein

Fördermöglichkeiten

Die Fördermöglichkeiten werden nachgetragen, sobald sie vorliegen.

Alle Kontaktpersonen finden Sie unter www.ambito.eco/team
Rückfragen richten Sie gern an ambito-beratung@fairandgreen.com oder 0228/76378501

AmBiTo ist ein gemeinschaftliches Projekt von Fair and Green e.V. und Hochschule Geisenheim University.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Anlage – erstmalige Etablierung

Zeitraumen

J F M A M J J A S O N D

Wurzelnackte Pflanzen:

März-April oder September-November

Containerpflanzen:

zeitlich flexibel pflanzbar, auch während der Vegetationsperiode

Arbeitsmittel

Handschuhe, Spaten, Schubkarre, Erde, Schere, Anbindeband, Verbisschutz, Gießkanne/-rohr

Besonderheiten

Pflanzung nur unter frostfreien Bedingungen

Bei Frühjahrspflanzung höherer Wasserbedarf

Containerpflanzen:

während der Vegetationsperiode pflanzbar; Pflanzen gehen dann aber schlechter an und müssen häufiger gewässert werden

Arbeitsschritte

- 1 Standort, passende Baumart, Größe, Pflanzabstand und -zeitpunkt festlegen; Verfügbarkeit bei Baumschulen anfragen
- 2 Zur Pflanzung Pflanzloch ausheben, Pflanzsubstrat einbringen, Baum einsetzen; Pflanzhöhe so wählen, dass der Baum nicht tiefer steht als in der Baumschule
- 3 Öffnen/Entfernen des Ballenmaterials, ggf. Einbringen von Gießrohr und Befestigungspfahl/-pfählen
- 4 Auffüllen des Pflanzlochs mit Pflanzsubstrat und Verdichten
- 5 Windsicherung ober-/unterirdisch entsprechend Baumgröße
- 6 Artgerechter Pflanzschnitt: Auslichten und Aufasten der Krone, Rückschnitt in der Länge nur in Ausnahmefällen
- 7 Angießen, Abdecken der Baumscheibe mit Mulch/Holz-schnitzel; ggf. Entfernung von Bandagen an Stämmen
- 8 Stammschutz mit Schilfmatte oder Weißanstrich; Verbisschutz

Pflege – fortwährender Erhalt

Zeitraumen

J F M A M J J A S O N D

Erziehungsschnitt nach Pflanzung in der frostfreien Periode nach Bedarf (konkrete Beratung durch Baumschule einholen); ggf. entasten vor der Vegetationsperiode im Frühjahr

in den ersten 1-3 Jahren regelmäßig und **bedarfsgerecht wässern** (April bis Oktober; selteneres tiefgründiges Wässern besser als häufiges oberflächliches Wässern; Mulchschicht hilft Feuchtigkeit zu halten)

Verbiss-/ Stammschutz anbringen

Frequenz

In den ersten Jahren regelmäßiges Gießen und schneiden

Arbeitsmittel

Gießrohr/-sack, Gießkanne, Schere, Säge, Handschuhe, ggf. Leiter

Besonderheiten

Eine aufmerksame Pflege (inkl. Schutz vor Verbiss und Bewässerung) in den ersten Jahren ist Grundlage für eine erfolgreiche Anpflanzung von Gehölzen

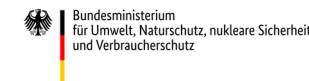
Arbeitsschritte

- 1 Bedarfsgerecht wässern, v.a. im ersten Jahr nach Pflanzung, aber auch in Folgejahren
- 2 Baumschnitt nach Bedarf zur Größenregulierung, bei Obstbäumen Erziehungsschnitt in ersten Jahren, später ggf. Erhaltungsschnitt
- 3 Kontrolle/Wiederherstellung Windsicherung, bis Baum fest eingewurzelt ist
- 4 Kontrolle/Wiederherstellung Verbisschutz, bis der Baum eine verbissichere Rinde bzw. Größe erreicht hat

AmbiTo ist ein gemeinschaftliches Projekt von Fair and Green e.V. und Hochschule Geisenheim University.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages